

vcp . Wichernweg 3 . 34121 Kassel

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

vcp e.V.  
Bundesvorstand

**Julia Lumma**  
**Thomas Kramer**  
**Gero W. Beisel**

25. August 2017

T. 0561 78437-0  
F. 0561 78437-40

### **Kritik an der Abschiebepolitik der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland**

[bundesvorstand@vcp.de](mailto:bundesvorstand@vcp.de)  
[www.vcp.de](http://www.vcp.de)

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V. ist der evangelische Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverband Deutschlands. Sein oberstes beschlussfassendes Gremium, die Bundesversammlung, trat vom 16. bis 18. Juni 2017 auf der Burg Rieneck zusammen. Intensiv diskutierten die Delegierten auch die Abschiebepolitik der Bundesregierung.

Die jungen Menschen in unserem Verband blicken mit großer Sorge auf die aktuelle Politik und sehen in ihr einen Missstand.

Die Abschiebung in Länder, in denen augenscheinlich Bedrohung für Leib und Leben herrscht und in denen politische Verfolgung droht, sehen sie als grobe Verletzung der Menschenwürde. Es werden unsinnig Menschenleben gefährdet.

Sie fordern die Bundesregierung auf, die Abschiebungen einzustellen. Der aus der Diskussion hervorgegangene Beschluss liegt diesem Schreiben bei.

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V. hat rund 47.000 Mitglieder. Mit seinen Angeboten ist er Teil der evangelischen Jugendarbeit. Der VCP begleitet seine Mitglieder bei ihrer Entwicklung zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten, die die Gesellschaft aktiv mitgestalten. Das geschieht beispielsweise auch mit der VCP-Kampagne „Auf die Plätze gegen Hetze“. Die Gruppen vor Ort werden ermutigt sich inhaltlich mit rechtsextremer Politik und diskriminierenden Ideologien auseinander zu setzen sowie sich engagiert gegen Populismus zu positionieren.

Als Mitglied in den beiden Weltpfadfinderverbänden World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS) sowie World Organization of the Scout Movement (WOSM) sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Internationalität ist die Basis von Pfadfinden. Als größte nicht-staatliche Jugendbewegung der Welt setzen wir uns gewaltfrei für die

Seite 2/2

Völkerverständigung und den Frieden ein. Kindern und Jugendlichen wird Offenheit gegenüber allen Menschen vermittelt und die Neugier, andere Länder und Kulturen zu entdecken und kennenzulernen, wird gefördert. Dies geschieht vor allem durch die Vermittlung von ausländischen Partnergruppen, die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen und Zeltlagern oder die Verteilung des Friedenslichts. Auch auf unserem Bundeslager, das vor kurzem in Wittenberg war, durften wir zahlreiche internationale Gäste begrüßen.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit teilen dieselben Werte. Sie stehen für Einfühlungsvermögen, Toleranz, Solidarität, Rücksichtnahme und Gerechtigkeit.

Wir können nicht akzeptieren, dass durch die Abschiebepolitik der Bundesregierung Menschen ihrer Grundrechte beraubt und zum bloßen Objekt staatlichen Handelns gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen und „Gut Pfad!“

**Jule Lumma**

**Thomas Kramer**

**Gero W. Beisel**

## **Anlage**

Beschluss der Bundesversammlung „Gegen die Abschiebepolitik der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland“